



## Den Neubeginn im Herbst im Blick: *Lions Clubs für Kita-Kinder*

Prof. Dr. Jens Bahnsen, Kabinettsbeauftragter der Deutschen Lions für die Deutsche Liga für das Kind und **Kindergarten plus**, berichtet in einem Interview über seine Tätigkeit und die aktuellen Vorhaben der Lions im Kita-Bereich.

Lockdowns und Einschränkungen durch die Corona-Pandemie stellen seit einem Jahr Familien sowie Kitas vor große Herausforderungen. Erste Studienergebnisse belegen die hohen Belastungen für Kinder und lassen eine Zunahme von Entwicklungsbeeinträchtigungen befürchten. Zahlreiche Familien haben lange Phasen in emotionalem, aber auch wirtschaftlichem Stress verbracht. Kinder hatten im Alltag kaum Kontakt zu Gleichaltrigen. In den Kitas mussten sich Erzieherinnen und Erzieher auf Hygienevorschriften einstellen und zunehmend rückten Pädagog\*innen als gefährdete Gruppe in den Fokus.

Mit allmählichen Impffortschritten wächst die Hoffnung auf ein Leben mit der Pandemie bei abnehmender Gefährdung. Ein nahtloses Anknüpfen an den Alltag vor Corona wird es – soweit absehbar – allerdings nicht geben. Wie kann der Übergang in ein „neues Normal“ ab Herbst gelingen?

Gerade in Zeiten erhöhter Belastung ist es wichtig, Kinder im Erleben und beim Ausdrücken ihrer Gefühle zu stärken sowie mit ihnen den Erwerb von Emotionsregulationsstrategien und Problemlösungskompetenzen zu üben. **Kindergarten plus** stärkt die seelische Gesundheit der Kinder. Das Programm kann von jeder Kindertageseinrichtung umgesetzt werden und wird an die Gegebenheiten vor Ort angepasst. Ziele von **Kindergarten plus** sind auch die Weiterentwicklung der Orientierungs- und Handlungsqualität in den Kitas über gezielte Beobachtung und Dokumentation sowie die Selbstfürsorge der Fachkräfte. Besonders in einer Phase der Neuorientierung, wie sie ab Herbst zu erwarten ist, können in Kindertageseinrichtungen mit **Kindergarten plus** wichtige Impulse gesetzt werden.

## Stark fürs Leben von Beginn an

Unter dem Motto „Stark fürs Leben“ fördern die Deutschen Lions mit ihren Jugendprogrammen Kinder und Jugendliche in Deutschland. Vielen Lions Clubs liegt besonders die Unterstützung der Jüngsten am Herzen: mehr als 300 Clubs haben bereits mit **Kindergarten plus** „ihre“ Kita(s) vor Ort gefördert. Der Governorrat der Deutschen Lions beruft einen Kabinettsbeauftragten, der die Anliegen der Deutschen Liga für das Kind und des Programms **Kindergarten plus** vertritt. Der Kabinettsbeauftragte vermittelt über die 19 deutschen Lions-Distrikte Informationen an die Clubs und entwickelt gemeinsam mit der Deutschen Liga für das Kind Strategien zur Umsetzung von **Kindergarten plus** im Rahmen von Lions-Activities. Seit dem 1. Juli 2020 nimmt Prof. Dr. Jens Bahnsen (Lions Club Arendsee/Altmark) die Aufgabe des Kabinettsbeauftragten wahr.

**Valentien:** Herr Professor Bahnsen, ihr beruflicher Hintergrund liegt nicht in der Frühpädagogik. Warum haben sie sich entschieden, für ein Programm im vorschulischen Bereich tätig zu werden?

**Bahnsen:** Mein wissenschaftlicher Schwerpunkt ist nicht die frühkindliche Entwicklung, aber als Vater von sechs Kindern und Großvater von drei Enkelkindern standen und stehen Kinder immer stark im Mittelpunkt meines Lebens. Die Erfahrung mit meinen eigenen Kindern hat mir gezeigt, dass die Erwachsenen in der Kleinkindphase den größten Einfluss auf die kindliche Entwicklung haben. In dieser Zeit wird die Grundlage emotionaler Reaktionen und sozialer Beziehungen sowie die Fähigkeit zu Konflikt- und Problemlösungen gelegt. In dem Maße, in dem die Vorschulkinder den Tag in Krippe und Kita

verbringen, damit die Eltern den Freiraum für ihre Berufsausübung nutzen können, kommt der vorschulischen Bildung, Betreuung und Erziehung eine besondere Bedeutung zu. Aufbewahren und ruhig stellen – satt und sauber – das sind Prinzipien von früher. Für die Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit ist eine hohe Qualität der Kindertagesbetreuung erforderlich. **Kindergarten plus** stellt hierfür sehr gute Methoden und Materialien zur Verfügung.

**Valentien:** Seit neun Monaten sind sie als Kabinettsbeauftragter der Deutschen Lions Mitglied im Vorstand der Deutschen Liga für das Kind und im Beirat von **Kindergarten plus** und somit Ansprechpartner und Akteur in der gemeinsamen Arbeit. Welche Aspekte Ihrer Tätigkeit sind für Sie besonders wichtig? Welche Ziele haben Sie sich gesetzt?

## Einladung zur Teilnahme Förderung von 2.021 Kindern ab Herbst 2021!

Der Kabinettsbeauftragte der Deutschen Lions, Prof. Dr. Jens Bahnsen, und die Deutsche Liga für das Kind haben sich das Ziel gesetzt, gemeinsam im neuen Kita-Jahr vielen Kitas die Durchführung von **Kindergarten plus** zu ermöglichen. 2.021 Kinder sollen erreicht werden. Lions Clubs in ganz Deutschland sind eingeladen, die Umsetzung zu unterstützen.

An einer Förderung interessierte Kindertageseinrichtungen können sich bewerben. Für nähere Informationen steht Stella Valentien, Leiterin des Arbeitsbereichs **Kindergarten plus**, zur Verfügung.

E-Mail: [stella.valentien@kindergartenplus.de](mailto:stella.valentien@kindergartenplus.de)





# STARK FÜRS LEBEN

Die Deutsche Liga für das Kind ist aus der Lions Initiative Kind-Familie-Gesellschaft hervorgegangen. Sie wurde 1977 von zahlreichen Verbänden und Organisationen – darunter dem Deutschen Kinderschutzbund und der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie – mit Unterstützung der Service Clubs Lions und Rotary gegründet.

Über 170 Lions Clubs sind Mitglied in der Deutschen Liga für das Kind. Deren Mitgliedsbeiträge finanzieren einen großen Teil der Arbeit und bilden eine wichtige Grundlage für die Eigenständigkeit der Liga. Kindergarten *plus* ist als Bildungs- und Präventionsprogramm der Deutschen Liga für das Kind Bestandteil des Lions Jugendprogramms *Stark fürs Leben* unter der Schirmherrschaft der Drogenbeauftragten der Bundesregierung.



**Bahnsen:** Lions Clubs unterstützen Programme zur Förderung aller Altersstufen. Die Förderung der frühkindlichen Entwicklung in der Vorschulphase halte ich für eminent wichtig. **Kindergarten plus** ist ein wissenschaftlich evaluiertes Programm, das einen wichtigen Beitrag im Bereich der sozial-emotionalen Förderung leistet. Wichtig ist mir auch: Die Deutsche Liga für das Kind setzt sich für die Rechte der Kinder ein, leistet Lobbyarbeit.

**Valentien:** Wie haben Lions Clubs die Pandemie erlebt? Welche Einschränkungen haben sich gegebenenfalls für das Clubleben ergeben? Welche Ausblicke gibt es für den Herbst?

**Bahnsen:** Die Corona-Pandemie stellt eine große Herausforderung für die gesamte Bevölkerung, also auch für uns Lions dar. Inzwischen kann die elektronische Kommunikation die formalen Bereiche von Lions erfolgreich abdecken. Aber viele Lions sind beruflich den ganzen Tag auf Videokonferenzen unterwegs und sehnen sich danach, wieder echte Geselligkeit in ihrem Lions Club zu erleben. Auch haben

die Clubeinnahmen durch die Corona-Pandemie massiv gelitten. Charity-Aktivitäten, die sonst das meiste Geld für wohltätige Zwecke eingebracht haben, konnten nicht stattfinden. Wir fiebern alle einer Normalisierung des Lebens entgegen.

**Valentien:** Das zweite Halbjahr 2021 wird voraussichtlich eine Entspannung auch im Bildungssektor bringen. Aber vieles wird aufzuarbeiten sein. Lücken in Bildungsbiografien sind entstanden und – gravierend besonders im Bereich der frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung – die Folgen von Beziehungsabbrüchen müssen verarbeitet werden. Welche Impulse wollen Lions als Antwort auf die Folgen der Pandemie setzen?

**Bahnsen:** Wir sind sehr interessiert an den aktuellen Studien zu den Folgen der Pandemie, um dann abzuleiten, welche Konsequenzen wir auch für unsere Arbeit daraus ziehen sollten. Die Deutsche Liga für das Kind verfügt über hervorragende Wissenschaftler\*innen, die uns aktuelle Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie und frühkindlichen Pädagogik vermitteln können. Ich erwarte, dass die psychi-

schen Veränderungen durch die Corona-Pandemie bei unseren Kleinsten noch lange nachwirken werden. Ich vermute, dass die Kindergärten vorsichtig und mit vielen Auflagen öffnen werden. Auch der Stresslevel der pädagogischen Fachkräfte wird wahrscheinlich hoch sein. **Kindergarten plus** ist durch seine Konzentration auf die emotionalen Kompetenzen, Beziehungsgestaltung und Konfliktbewältigung sehr gut geeignet, diese Probleme zu mildern. Lions können sich ab Herbst besonders dafür einsetzen, Kindertageseinrichtungen die Teilnahme an **Kindergarten plus** ans Herz zu legen. Auch die Finanzierung der Umsetzung des Programms in den Kindertageseinrichtungen ist zu stemmen. Lions sehen es als Aufgabe, neben einer direkten Förderung von Kitas vor Ort weitere Förderer einzubeziehen und mit ihnen gemeinsam dauerhafte Strukturen auf Kreis-, Stadt und Landesebene zu etablieren. Hier können die Aktivitäten ab Herbst wichtige Signale setzen.

Die Rubrik wird von Stella Valentien verantwortet, Leiterin des Arbeitsbereichs **Kindergarten plus**.



#### QUELLE

■ Langmeyer, A., Guglhör-Rudan, A., Naab, T., Urlen, M., Winkelhofer, U. (2020): *Kindsein in Zeiten von Corona. Erste Ergebnisse zum veränderten Alltag und zum Wohlbefinden von Kindern*. München: Deutsches Jugendinstitut. [https://www.dji.de/fileadmin/user\\_upload/dasdji/themen/Familie/DJI\\_Kindsein\\_Corona\\_Erste\\_Ergebnisse.pdf](https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/dasdji/themen/Familie/DJI_Kindsein_Corona_Erste_Ergebnisse.pdf).  
<https://www.lions.de/> (Abruf am 29.3.2021)

